Zeitschrift: Kinema

Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband

Band: 8 (1918)

Heft: 40

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich, den 5. Oktober 1918.

Statutarisch anerkanntes obligatorisches Organ des "Schweizerischen Lichtspieltheater-Verbandes" (S. L. V.)

Organe reconnu obligatoire de "l'Association Cinématographique Suisse"

Abonnements:

Schweiz - Suisse l Jahr Fr. 30.— Ausland - Etranger l Jahr - Un an - fcs. 35.—

Insertionspreis: Die viergesp. Petitzeile 75 Rp Eigentum & Verlag der Zeitungsgesellschaft A.-G. Annoncen- & Abonnements-Verwaltung : "ESCO" A.-G., Publizitäts-, Verlags- & Handelsgesellschaft, Zürich l Redaktion und Administration: Gerberg. 8. Telef. "Selnau" 5280 Zahlungen für Inserate und Abonnements nur auf Postcheck- und Giro-Konto Zürich: VIII No. 4069

Erscheint jeden Samstag • Parait le samedi

Redaktion:

P. E. Eckel, Zürich, E. Schäfer, Zürich, Dr. O. Schneider, Zürich Verantwortt. Chefredakteure: Direktor E. Schäfer und Rechts-anwalt Dr. O. Schneider, beide in Zürich I.

Allgemeine Rundschau.

"Unter fremdem Willen".

Wie wir erfahren, find die Aufnahmen des 4. Films der Hella Moja=Serie 1918=1919, betitelt: "Unter fremdem Wil= Ien", beendigt. Außer Hella Moja wirken mit: Alfred Abel, Karl Falfenberg, Fritz Friedrich, Rudi Bach. Regie: Ima Raffan.

Wieder die Grippe. . . .

Infolge neuerlichen Auftretens der Grippe haben die Kinos in verichiedenen Kantonen die Tore wieder schlies= jen müssen.

Benjur.

Die Polizeidirektion des Kantons Zürich hat die Bor= führung des Films "Julot im Damenpensionat" verboten.

Italienisches.

In der italienischen Filmindustrie herrscht im der letzten Zeit eine geradezu staunenswerte Rührigkeit. Die Bedeutung der nationalen Filmindustrie wird nicht nur von weiten Industrie= und Kapitalfreisen voll erkannt, sondern auch von der italienischen Regierung richtig ge= würdigt. In Rom, Mailand, Turin und Neapel entstehen zahlreiche Neugründungen und überall wird das Haupt= augenmerk dem Export zugewendet. Besonders Mühe gibt sich zur Zeit die italienische Filmerportindustrie, um

ichafft hat, wieder zurückzugewinnen und zu beherr= ichen. Zu diesem Zwecke hat sie im Verlaufe des Sommers eigene Kommissionen nach den südamerikanischen Kinozentren abgesandt und soll deren Wirken, wie aus itali= enischen Fachblättern zu entnehmen ist, bereits glänzende Resulate gezeitigt haben.

Roofevelt im Film.

Der alte Ranbreiter und Expräsident der Vereinigten Staaten, der bekanntlich einer der Hauptbefürworter für das aftive Eintreten in den Arieg war und sich gegenwär= tig in der Kriegspropaganda hervortut, läßt sich, wie New-Porfer Zeitungen melden, in einem Film der Propagandazwecken dienen soll verfilmen. Der Film bringt die hauptsächlichsten Begebenheiten aus dem interessanten an Ereignissen so reichen Leben Roosevelts und trägt den Titel: Tragt die Fahne zur Fenerlinie".

Ein hochgelegener Kino.

Einer der höchst gelegenen Kino Europas dürfte zwei= felsohne der vor ca. zwei Jahren in Mürren (1650 ü. M.) von und für die dortigen englischen Internierten einge= richtetes Kinematographentheater fein. In diesem Kino finden wöchentlich regelmäßig drei Vorstellungen statt, die von den internierten englischen Soldaten und Offizieren stets mit großem Interesse besucht werden. Das Proden südamerikanischen Markt, wo sich während den letzten gramm der Vorstellungen, denen häufig auch zahlreiche drei Jahren Nordamerifa dominierende Geltung ver- Aurgäste beiwohnen, setzt sich in der Regel aus einem